

**Bitte lesen Sie unbedingt diese
Betriebsanleitung vor dem Start!**

Betriebsanleitung



Inverter-Generatoren

KS 2100i S

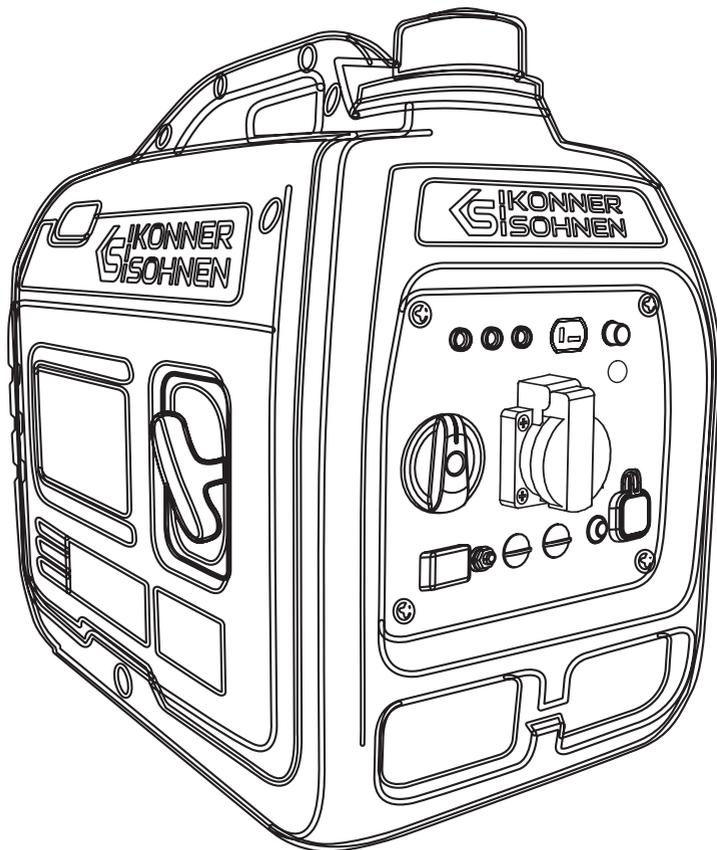
KS 2100iG S

KS 3100i S

KS 3100iG S

KS 5500iES ATSR

KS 5500iEG S





Herzlichen Glückwunsch zum Kauf der Produkte von **Könnner & Söhnen**. Diese Betriebsanleitung beinhaltet kurze Sicherheitshinweise, Gebrauchs – und Einstellungsanweisungen. Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Herstellers im Abschnitt „Unterstützung“: ks-power.de/betriebsanleitungen. Aktuelle Vollversion der Betriebsanleitung lässt sich auch über den Abschnitt „Unterstützung“ herunterladen, indem Sie den QR-Code scannen, oder indem Sie die Webseite des offiziellen Herstellers der Handelsmarke Könnner & Söhnen besuchen: www.ks-power.de



Wir wollen die Umwelt entlasten und legen nur eine kurze Anleitung mit den wichtigsten Informationen bei.



Lesen Sie vor Inbetriebnahme unbedingt die Vollversion der Betriebsanleitung!



Änderungen in Design, Ausstattung und Zubehör des Geräts, die in der vorliegenden Bedienungsanleitung nicht aufgelistet sind, bleiben vom Hersteller vorbehalten. Die Abbildungen sind in der Betriebsanleitung schematisch dargestellt und können sich von realen Baugruppen und Produktaufschriften leicht unterscheiden.

Am Ende dieser Betriebsanleitung befinden sich Kontaktinformationen, welche Sie bei Problemstellung gerne nutzen können.



VORSICHT - GEFAHR!



Die Nichtbeachtung des mit diesem Symbol gekennzeichneten Hinweises kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod des Bedieners oder Unbefugten führen.



ACHTUNG!



Wichtige Informationen zur Verwendung des Geräts.

SICHERHEITSMASSNAHMEN

1

Der Generator darf nicht in schlecht belüfteten Räumen, oder bei übermäßiger Luftfeuchtigkeit, oder auf nassem oder feuchtem Boden eingesetzt werden. Der Betrieb des Generators darf nicht bei Regen, Schnee und unter längerer direkter Sonneneinstrahlung erfolgen. Stellen Sie den Generator auf eine flache, harte Oberfläche, mindestens 1 Meter von brennbaren Flüssigkeiten/Gasen entfernt. Platzieren Sie den Generator mindestens 1 m vom vorderen Bedienfeld entfernt und mindestens 50 cm auf jeder Seite, einschließlich der Oberseite des Generators. Achten Sie darauf, dass sich keine unbefugten Personen, Kinder oder Tiere in der Nähe des Geräts aufhalten. Sicherheitsschuhe und Handschuhe unbedingt tragen.



VORSICHT - GEFAHR!



Da die Abgase giftiges Kohlendioxid (CO₂) und Kohlenmonoxid (CO) enthalten, die lebensgefährlich sind, ist es strengstens verboten, den Generator in Wohngebäuden, mit Wohngebäuden verbundenen Räumen mit einem gemeinsamen Lüftungssystem und anderen Räumen aufzustellen aus denen Abgase in Wohnräume gelangen können.

ELEKTRISCHE SICHERHEIT

1.1



VORSICHT - GEFAHR!



Der Generator erzeugt Strom. Sicherheitsvorschriften beachten, um Stromschläge zu vermeiden.

Der Anschlussplan des Generators muss den Installationsvorschriften und den geltenden gesetzlichen Bestimmungen entsprechen. Unsere Generatoren sind als IT-System ausgeführt und verfügen über den Basisschutz durch die Isolierung der aktiven stromführenden Teile nach DIN VDE 0100-410. Das Generatorgehäuse ist von aktiven L- und N-Leitungen isoliert. In allen Fällen außer Schutztrennung mit Poten-

tialausgleich muss der Generator geerdet werden. Beim IT-System mit Erdung muss eine Isolationsüberwachung verwendet werden. Weitere Infos bezüglich Verwendung des Generators im IT- und TN-System finden Sie auf unserer Webseite oder bekommen Sie von unserem technischen Support. Kabel, deren Isolierung beschädigt ist, müssen ersetzt werden. Auch abgenutzte, beschädigte oder verrostete Kontakte müssen ebenfalls ersetzt werden.



ACHTUNG!



Das Produkt darf nur bestimmungsgemäß betrieben werden. Ein Kunde, der das Gerät unsachgemäß verwendet, hat keinen Anspruch auf eine kostenfreie Garantiereparatur.



VORSICHT - GEFAHR!



Von der Bedienung des Generators wird abgeraten, falls Sie: müde, medikamentös betäubt, oder unter Einfluss von Drogen oder Alkohol sind. Unachtsamkeit bei der Bedienung des Generators kann zu schweren Verletzungen führen.

SICHERHEITSMASSNAHMEN BEIM BETRIEB EINES BENZINGENERATORS

1.2

Der Generator darf während des Betriebs nicht parallel zu den anderen Stromquellen angeschlossen sein. Der Generator darf nur in ausgeschaltetem Zustand getankt werden. **Nur das bleifreie Benzin für Kraftfahrzeuge!** Die Verwendung von anderen Kraftstoffen ist verboten! Kraftstoff nicht bei laufendem Motor nachfüllen.



VORSICHT - GEFAHR!



Der Kraftstoff belastet den Boden und das Grundwasser. Vermeiden Sie das Auslaufen von Benzin!

SICHERHEITSMASSNAHMEN BEIM BETRIEB DES GAS-BENZIN-GENERATORS

1.3



ACHTUNG!



Bei LPG/Benzin Hybrid-Modellen ist die Verwendung von Propan-Butan-Gemisch oder Propan erlaubt! Verwenden Sie keine andere Gase.

Der Generator darf während des Betriebs nicht parallel zu anderen Stromquellen angeschlossen sein. Stellen Sie vor der Inbetriebnahme sicher, dass alle Kabel und Stecker fest angeschlossen sind. Beim Gasleck, sperren Sie die Gaszufuhr und schalten Sie alle Elektrogeräte möglichst schnell aus. Gaszufuhr soll gesperrt bleiben solange der Generator sich außer Betrieb befindet. Der Multischalter soll beim Stilllegen des Generators in der Position OFF bleiben.



VORSICHT - GEFAHR!



Passen Sie beim Betrieb des Generators mit Flüssiggas darauf auf, dass es neben dem Generator keine Funken gibt.



VORSICHT - GEFAHR!



Es ist gefährlich das Ventil an der Gasflasche permanent geöffnet zu haben. Die LPG/Benzin Generatoren dürfen nicht mit Flüssiggas in Kellerräumen betrieben werden!

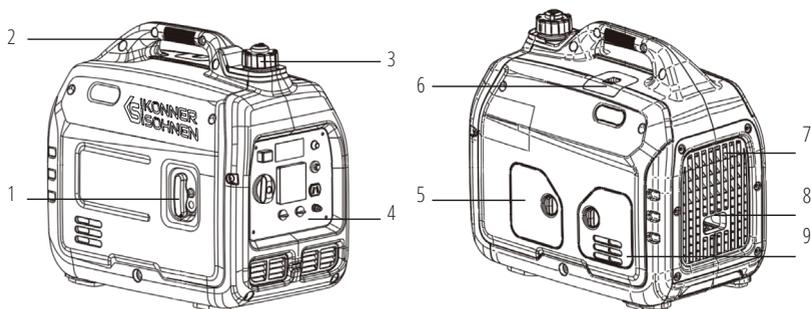


VORSICHT - GEFAHR!

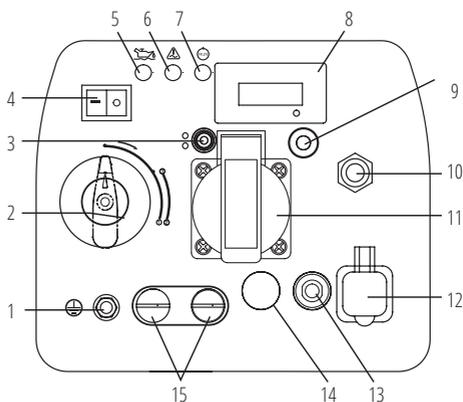


Achtung! Benzin und Flüssiggas dürfen nicht gleichzeitig verwendet werden! Beim Benzin-Betrieb muss die Gaszufuhr unterbrochen werden. Beim LPG-Betrieb muss die Benzin-Zufuhr unterbrochen werden.

MODELLE KS 2100i S, KS 2100iG S, KS 3100i S, KS 3100iG S

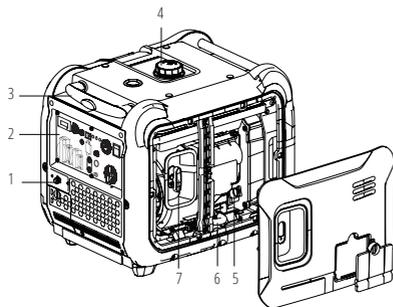


- | | |
|------------------------------------|---|
| 1. Handstartergriff | 6. Zündkerzen-Wartungsabdeckung |
| 2. Tragegriff | 7. Lüftungsgitter |
| 3. Kraftstofftank-Entlüftungshebel | 8. Schalldämpfer |
| 4. Bedienfeld | 9. Wartungsabdeckung (für Motorölwechsel) |
| 5. Luftfilter-Wartungsabdeckung | |



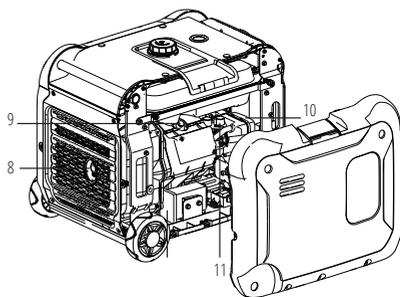
- | | |
|---|--|
| 1. Erdungsanschluss | 10. Gasanschluss (für Modelle KS 2100iG S, KS 3100iG S) |
| 2. Multifunktionaler Motorschalter | 11. Wechselstromsteckdose 1*16A |
| 3. Anzeige des Kraftstofftyps. Grün ist für LPG und Blau ist für Benzin. | 12. Zwei USB-Anschlüsse |
| 4. Energiesparmodus-Schalter (ECON) | 13. Gleichstromsicherung 12V |
| 5. Ölstandsanzeige | 14. Gleichstromsteckdose 12V/8.3A |
| 6. Überlastanzeige | 15. Anschluss für die Parallelschaltung von Generatoren |
| 7. Spannungsanzeige | |
| 8. LED-Anzeige | |
| 9. Reset-Taste | |

MODELLE KS 5500iES ATSR, KS 5500iEG S



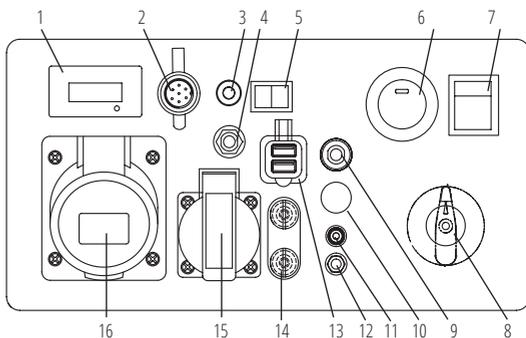
1. Gasanschluss
2. Bedienfeld
3. Tragegriff
4. Tankdeckel

5. Öleinfüllöffnung
6. Ölablassschlauch
7. Handstartergriff
8. Schalldämpfer



9. Zündkerze
10. Vergaser
11. Luftfilter

1. Multifunktionale LED-Anzeige
2. ATS-Anschluss (für Modelle KS 5500iES ATSR)
3. Reset-Taste
4. AC-Sicherung 230V
5. Energiesparmodus-Schalter (ECON)
6. Elektrostart
7. Motorschalter
8. Benzinventil (für Modell KS 5500iEG S), Kraftstoffhahn (für Modelle KS 5500iEG S)
9. Gleichstromsicherung 12V
10. Gleichstromsteckdose 12V/8.3A
11. Anzeige des Kraftstofftyps. Grün ist für LPG und Blau ist für Benzin.
12. Erdungsanschluss
13. Zwei USB-Anschlüsse
14. Anschluss für die Parallelschaltung von Generatoren
15. Wechselstromsteckdose 1*16A
16. Wechselstromsteckdose 1*32A



Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen am Inhalt der Verpackung, Design und Aufbau der Produkte zu machen. Die Abbildungen in der Betriebsanleitung sind schematisch dargestellt und können sich von realen Baugruppen und Aufschriften auf dem Gerät unterscheiden.



WICHTIG!



Das Paket enthält alles, was Sie für die Verwendung von Flüssiggas als Kraftstoff benötigen:

1. Der Schlauch ist mit einem zusätzlichen Druckminderer ausgestattet, der an der Gasflasche angebracht ist, um die Zuverlässigkeit der Gasleitung zu erhöhen. Er sorgt für eine Druckreduzierung und beseitigt die Möglichkeit einer Überlastung des Gasanschlusses.
2. Gasschlauch (1,5 m).
3. Eingebauter Druckminderer, der die Gasversorgung während des Motorbetriebs sicherstellt, Gaslecks verhindert und die Gasversorgung beendet, wenn der Generator ausgeschaltet ist.



| Modell | KS 2100i S | KS 2100iG S | KS 3100i S | KS 3100iG S |
|--|--|------------------------|--------------------|------------------------|
| Spannung, V | 230 | | | |
| Höchstleistung, kW | 2.0 | 2.0* | 3.1 | 3.1* |
| Nennleistung, kW | 1.8 | 1.8* | 2.8 | 2.8* |
| Frequenz, Hz | 50 | | | |
| Stromstärke, A (max.) | 8.7 | 8.7 | 13.5 | 13.5 |
| Steckdosen | 1*16A | 1*16A | 1*16A | 1*16A |
| Start | Hand | Hand | Hand | Hand |
| Volumen des Kraftstoffbehälters, l | 4.0 | 4.0 | 4.0 | 4.0 |
| LED-Anzeige | Zähler Laufstunden, Frequenz, Spannung in Volt | | | |
| Schallpegel Lpa(7m)/Lwa, dB | 62/87 | 62/87 | 63/88 | 63/88 |
| Steckdose 12V, A | 12V/8.3A | 12V/8.3A | 12V/8.3A | 12V/8.3A |
| USB-Buchse | 5V/1A, 5V/2,1A | 5V/1A, 5V/2,1A | 5V/1A, 5V/2,1A | 5V/1A, 5V/2,1A |
| Modell des Motors | KS 110i | KS 110i | KS 160i | KS 160i |
| Hubraum, cm ³ | 79.7 | 79.7 | 145 | 145 |
| Bauart des Motors | Benzin Viertakt | LPG/Benzin Viertakt | Benzin Viertakt | LPG/Benzin Viertakt |
| Motorleistung, PS | 3.3 | 3.3 | 4.6 | 4.6 |
| Parallelschaltung | + | + | + | + |
| Motoröl-Füllmenge, l | 0.35 | 0.35 | 0.45 | 0.45 |
| Leistungsfaktor, cos φ | 1 | 1 | 1 | 1 |
| ATS-Anschluss | - | - | - | - |
| Abmessungen (L*B*H), mm | 510*320*475 | 510*320*475 | 510*320*475 | 510*320*475 |
| Lithium-Ionen-Akku, Ah | - | - | - | - |
| Nettogewicht, kg | 18.5 | 19 | 21.5 | 22 |
| Schutzklasse | IP23M | | | |
| Abweichung der Nennspannung beträgt nicht mehr als 5% | | | | |

*Der Flüssiggasbetrieb reduziert die Ausgangsleistung des Generators um 10%.

**Multifunktionale LED-Anzeige: Zähler Laufstunden, Frequenz, Spannung in Volt; Ölstandsanzeige, Überlastanzeige, Betriebsanzeige

Um die Zuverlässigkeit zu gewährleisten und die Lebensdauer des Generators zu verlängern, können die Spitzenleistungen geringfügig begrenzt werden. Die optimalen Betriebsbedingungen sind eine Umgebungstemperatur von 17–25°C, ein Luftdruck von 0,1 MPa (760 mm Hg) und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50-60%. Unter diesen Umgebungsbedingungen kann der Generator im Bezug auf die angegebenen Eigenschaften maximale Leistung gewährleisten. Bei Abweichungen von den angegebenen Umgebungsbedingungen können sich die Änderungen in der Leistung des Generators ergeben.

Bitte beachten Sie, dass die Dauerbelastung die 80% der Nennleistung nicht überschreiten darf, um die Lebensdauer des Generators aufrecht zu erhalten.

| Modell | KS 5500iES ATSR | KS 5500iEG S |
|--|-------------------|---------------------|
| Spannung, V | 230 | |
| Höchstleistung, kW | 5,5 | 5,5* |
| Nennleistung, kW | 5,0 | 5,0* |
| Frequenz, Hz | 50 | |
| Stromstärke, A (max.) | 23,9 | 23,9 |
| Steckdosen | 1*16A, 1*32A | 1*16A, 1*32A |
| Start | Hand/Elektro | Hand/Elektro |
| Volumen des Kraftstoffbehälters, l | 13,5 | 13,5 |
| LED-Anzeige | Multifunktional** | |
| Schallpegel Lpa(7m)/Lwa, dB | 66/91 | 66/91 |
| Steckdose 12V, A | 12V/8,3A | 12V/8,3A |
| USB-Buchse | 5V/1A, 5V/2,1A | 5V/1A, 5V/2,1A |
| Modell des Motors | KS 330i | KS 330i |
| Hubraum, cm ³ | 312 | 312 |
| Bauart des Motors | Benzin Viertakt | LPG/Benzin Viertakt |
| Motorleistung, PS | 9,5 | 9,5 |
| Parallelschaltung | + | + |
| Motoröl-Füllmenge, l | 0,85 | 0,85 |
| Leistungsfaktor, cos φ | 1 | 1 |
| ATS-Anschluss | + | - |
| Abmessungen (L*B*H), mm | 680*510*605 | 765*510*605 |
| Lithium-Ionen-Akku, Ah | 1,6 | 1,6 |
| Nettogewicht, kg | 52 | 52,5 |
| Schutzklasse | IP23M | |
| Abweichung der Nennspannung beträgt nicht mehr als 5% | | |

*Der Flüssiggasbetrieb reduziert die Ausgangsleistung des Generators um 10%.

**Multifunktionale LED-Anzeige: Zähler Laufstunden, Frequenz, Spannung in Volt; Ölstandsanzeige, Überlastanzeige, Betriebsanzeige

Um die Zuverlässigkeit zu gewährleisten und die Lebensdauer des Generators zu verlängern, können die Spitzenleistungen geringfügig begrenzt werden. Die optimalen Betriebsbedingungen sind eine Umgebungstemperatur von 17–25°C, ein Luftdruck von 0,1 MPa (760 mm Hg) und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50-60%. Unter diesen Umgebungsbedingungen kann der Generator im Bezug auf die angegebenen Eigenschaften maximale Leistung gewährleisten. Bei Abweichungen von den angegebenen Umgebungsbedingungen können sich die Änderungen in der Leistung des Generators ergeben.

Bitte beachten Sie, dass die Dauerbelastung die 80% der Nennleistung nicht überschreiten darf, um die Lebensdauer des Generators aufrecht zu erhalten.

BETRIEBSBEDINGUNGEN EINES INVERTER GENERATORS

4

Bitte, achten Sie darauf, dass die Gesamtleistung (einschließlich Anlaufleistung und Blindleistung) der angeschlossenen Stromverbraucher nicht die Höchstleistung des Generators überschreitet.



ACHTUNG!



Vergewissern Sie sich, dass das Bedienfeld, das Schutzgitter und die untere Seite des Inverters gut belüftet werden und frei von festen Partikeln, Schmutz und Wasser sind. Schlechte Belüftung kann zu Schäden des Motors, des Inverters und des Alternators führen.

BEDIENUNG DES GERÄTS

5

ÖLSTANDSANZEIGE

Wenn der Ölstand unter dem zulässigen Wert liegt, leuchtet die Ölstandsanzeige auf und der Motor schaltet sich ab. In diesem Fall springt der Motor erst an, wenn das Motoröl nachgefüllt wurde.

WECHSELSTROMANZEIGE

Wenn der Generator läuft und Strom erzeugt, leuchtet die Wechselstromanzeige.

ÜBERLASTUNGSANZEIGE

Die Überlastungsanzeige leuchtet, wenn der Generator überlastet ist, das Inverter-Modul sich überhitzt oder die Ausgangsspannung zunimmt.

Wenn die Überlastungsanzeige aufleuchtet, läuft der Motor weiter, aber der Generator erzeugt keinen Strom mehr. In so einem Fall führen Sie folgende Schritte aus:

1. Schalten Sie alle angeschlossenen Geräte aus und schalten Sie den Motor ab.
2. Passen Sie die Gesamtbelastung der angeschlossenen Geräte an die Nennleistung des Generators an.
3. Überprüfen Sie, ob das Lüftungsgitter nicht verschmutzt ist. Reinigen Sie dieses bei Notwendigkeit.
4. Nach der Überprüfung kann der Motor neu gestartet werden.



ACHTUNG!



Die Überlastungsanzeige kann für wenige Sekunden beim Start oder beim Anschluss von Elektrogeräten mit hohem Anlaufstrom, wie zum Beispiel ein Kompressor aufleuchten. Das bedeutet keine Funktionsstörung.

ANZEIGE DES KRAFTSTOFFTYP (FÜR LPG/BENZIN-GENERATOREN)

Die Anzeige zeigt an, welche Art von Kraftstoff für den Betrieb des Generators verwendet wird: Grün ist für LPG und Blau ist für Benzin.

GLEICHSTROMSICHERUNG

Der Gleichstromsicherung wird automatisch auf „OFF“ („AUS“) umgestellt, wenn der Strom eines angeschlossenen Elektrogeräts über dem Nennstrom liegt. Für weiteren Gebrauch des Elektrogeräts schalten Sie die Gleichstromsicherung mit der Taste „ON“ („EIN“) ein.



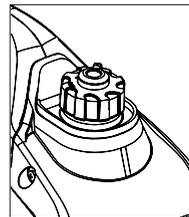
ACHTUNG!



Beim Auslösen der Gleichstromsicherung, verringern Sie die Belastung des angeschlossenen Elektrogeräts. Falls die Sicherung trotzdem ausgelöst wird, wenden Sie sich an eine Servicestelle von TM Könnér & Söhnen.

KRAFTSTOFFTANK ENTLÜFTUNGSHEBEL (AUßER MODEL KS 5500iES ATSR, KS 5500iEG S)

Der Tankdeckel ist mit einer Entlüftungsöffnung zur Luftzufuhr zum Kraftstoffbehälter ausgestattet. Die Lüftungsklappe muss beim Benzin-Betrieb in der Position „ON“ (AUF) sich befinden. Dadurch kann Kraftstoff für den Motorbetrieb in den Vergaser gelangen. Lassen Sie den Generator nach dem Stoppen vollständig abkühlen und schließen Sie die Entlüftungsöffnung am Tankdeckel. Wenn der Generator nicht verwendet wird, stellen Sie die Entlüftungsöffnung in die Position „OFF“.



ERDUNGSANSCHLUSS

In allen Fällen außer IT-System mit Schutztrennung mit Potentialausgleich muss der Generator am Erdungsanschluss mit einem flexiblen Kupferkabel 6 mm² mit Erdung verbunden werden.

VOR BETRIEB MIT BENZIN PRÜFEN

6

PRÜFEN SIE DEN KRAFTSTOFFSTAND

1. Drehen Sie den Tankdeckel auf und prüfen Sie den Kraftstoffstand im Tank.
2. Füllen Sie den Kraftstoff bis zum Kraftstofffilter.
3. Drehen Sie den Tankdeckel dicht zu.
4. Öffnen Sie bei geschlossenen Modellen die Lufteinlassöffnung am Tankdeckel.

Empfohlener Kraftstoff: Verwenden Sie ausschließlich bleifreies Benzin.

Volumen des Kraftstofftank: siehe Tabelle „Technische Daten“.



ACHTUNG!



Falls Kraftstoff ausläuft, soll dieses umgehend mit einem sauberen, weichen Tuch abgetrocknet werden, da es der lackierten Oberfläche und den Plastikteilen Schaden zuführen kann.



ACHTUNG!



Verwenden Sie ausschließlich bleifreies Benzin. Verwendung vom bleihaltigen Benzin kann zu ernsthaften Schäden der inneren Teile des Motors führen.

PRÜFEN SIE DEN ÖLSTAND

Der Generator wird ohne Motoröl geliefert. Starten Sie den Motor nicht, bis Motoröl aufgefüllt ist.

1. Ziehen Sie den Ölmesstab heraus und wischen Sie ihn mit einem sauberen Tuch ab.
2. Stecken Sie den Ölmeßstab ein, ohne den einzudrehen.
3. Prüfen Sie den Ölstand nach der Markierung auf dem Ölmesstab.
4. Wenn der Ölstand niedrig ist, füllen Sie Motoröl des spezifizierten Typs nach.
5. Bringen Sie anschließend den Öleinfüllverschluss an.

Empfohlenes Motoröl: SAE 10W30, SAE 10W40

Empfohlene Marke des Motoröls: API Service Typ SE oder höher

Motorölmenge: siehe Tabelle „Technische Daten“.



INBETRIEBNAHME

7

Vor dem Motoranlass überprüfen Sie, dass die Leistung der Stromverbraucher der Leistung des Generators entspricht. Es ist verboten, die Nennleistung zu übersteigen. **Schalten Sie die Geräte vor dem Motoranlass nicht an!**



ACHTUNG!



Ändern Sie die Grundeinstellungen des Kraftstoffsystems oder des Drehzahlreglers nicht (die wurden vor dem Verkauf gemacht), sonst kann es zu Motorstörungen führen.



VORSICHT - GEFAHR!



Bei der Leistungsabnahme im Bereich zwischen Nenn- und Höchstleistung darf der Generator höchstens 1 Minute lang laufen.

INBETRIEBNAHME



ACHTUNG!



Der Generator wird mit abgeklemmtem Akku geliefert. Öffnen Sie bei der ersten Inbetriebnahme des Generators die Wartungsklappe und schließen Sie den Akku an. Bei längerem Nichtgebrauch des Generators muss der Akku abgeklemmt werden (für Modelle KS 5500iES ATSR, KS 5500iEG S).

1. Füllen Sie das Kurbelgehäuse mit empfohlenem Motoröl auf. Die empfohlene Ölmenge für jedes Modell ist in der Tabelle der technischen Daten angegeben.
2. Überprüfen Sie den Ölstand mit dem Ölmeßstab. Der Ölstand sollte nahe Max-Markierung am Ölmeßstab liegen.
3. Überprüfen Sie den Kraftstoffstand.
4. Überprüfen Sie, ob der Luftfilter richtig installiert ist.

WÄHREND DER ERSTEN 20 BETRIEBSSTUNDEN FOLGEN SIE DEN NÄCHSTEN ANWEISUNGEN:

1. Schließen Sie keine Stromverbraucher an, deren Leistung 50% der Nennleistung des Gerätes überschreitet.
2. Nach den ersten 20 Betriebsstunden muss das Motoröl unbedingt gewechselt werden. Es ist besser, das Motoröl abzulassen, wenn der Motor noch nicht nach dem Betrieb abgekühlt ist. In diesem Fall lässt sich das Motoröl am schnellsten und vollständig ablassen.
3. Prüfen und ggf. reinigen Sie den Luftfilter, den Kraftstofffilter und die Zündkerze.

MOTOR STARTEN



ACHTUNG!



Tipp: Falls der Motor kurz nach dem Start wieder ausgeht oder gar nicht startet, empfehlen wir das Motorölniveau zu prüfen. Der Generator ist mit Ölmangelsicherung ausgestattet und der Motor bei zu wenig Motoröl wird gestoppt.



ACHTUNG!



Überprüfen Sie vor jedem Start des Generators unbedingt den Öl- und Kraftstoffstand!



WICHTIG!



Schutzmaßnahmen gegen einen Stromschlag müssen dem ausgewählten Stromversorgungssystem (IT oder TN) entsprechen.

FÜR MODELL KS 2100i S, KS 3100i S

1. Überprüfen Sie den Kraftstoffstand.
2. Überprüfen Sie den Ölstand.
3. Stellen Sie die Entlüftungsöffnung am Tankdeckel in die Position „ON“ (Abb. 1).
4. Stellen Sie den Multifunktions-Drehknopf in die Position „START“ (Abb. 2).
5. Ziehen Sie beim Handanlass am Startergriff, bis ein leichter Widerstand spürbar ist. Dann ziehen Sie durch eine schnelle Bewegung den Starter auf die ganze Schnurlänge heraus. Handstartergriff langsam von Hand zurückführen, nicht abrupt loslassen.
6. Stellen Sie den Multifunktions-Drehknopf in die Position „RUN“.

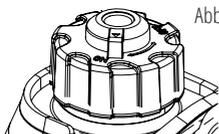


Abb. 1

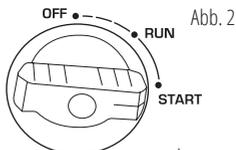
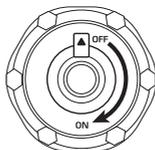


Abb. 2

FÜR MODELLE KS 5500iES ATSR

1. Überprüfen Sie den Kraftstoffstand.
2. Überprüfen Sie den Ölstand
3. Bringen Sie den Kraftstoffhahn in die Position ON.
4. Ziehen Sie beim Handanlass am Startergriff, stellen Sie den MAIN POWER-Knopf auf die Position „ON“, bis ein leichter Widerstand spürbar ist. Dann ziehen Sie durch eine schnelle Bewegung den Starter auf die ganze Schnurlänge heraus.
Handstartergriff langsam von Hand zurückführen, nicht abrupt loslassen.
- 4.1. Drücken Sie beim Elektroanlass MAIN POWER-Knopf auf die Position „ON“, und Drücken Sie die ELECTRIC START-Taste.

**ACHTUNG!**

TIPP: Zur Verlängerung der Lebensdauer des Generators halten Sie folgende Regeln ein: - Vor dem Anschließen der Last lassen Sie den Motor 1-2 Minuten lang warmlaufen.

- Nach Abtrennen der Last lassen Sie den Generator noch 1-2 Minuten laufen bis er sich etwas abkühlt.

**VORSICHT - GEFAHR!**

Lassen Sie keinen gleichzeitigen Anschluss von zwei oder mehreren Verbrauchern. Beim Einschalten wird in der Regel eine größere Leistung gebraucht. Die Verbraucher sind gemäß ihrer maximal zulässigen Leistung nacheinander einzuschalten.

START DES FLÜSSIGGAS-GENERATORS (KS 2100iG S, KS 3100iG S, KS 5500iEG S)

1. Überprüfen Sie den Ölstand.
2. Für Modell KS 5500iEG S - Stellen Sie beim das Benzinventil FUEL CHOICE auf „LPG“.

Bei Invertergeneratoren KS 2100iG S, KS 3100iG S kommt ein intelligentes Kraftstoffumschaltssystem zum Einsatz. Um Ihren Generator mit Flüssiggas betreiben zu können, schließen Sie einfach einen Schlauch an den entsprechenden Anschluss am Bedienfeld des Generators an und öffnen Sie dann das Ventil an der Gasflasche. Dabei sperrt das Magnetventil automatisch die Benzinzufuhr aus dem Kraftstofftank.

3. Schließen Sie den Flüssiggasschlauch (Seite **A** auf Bild 3) an den Flüssiggasanschluss am Bedienfeld des Generators.
4. Verbinden Sie das Schlauchende (Seite **B** auf Bild 3) mit dem Druckminderer mit der Gasflasche.
5. Öffnen Sie das Ventil an der Gasflasche und vergewissern Sie sich, dass kein Flüssiggas austritt.
6. Drücken Sie 2-3 Mal den Knopf am Druckminderer (siehe Abb. 3).
7. Füllen Sie bei der Inbetriebnahme die Gasleitung mit Gas, indem Sie den Schlüssel (Knopf) in die Position „OFF“ stellen und den manuellen Starter langsam zwei- bis dreimal auf die ganze Schnurlänge rausziehen.
8. Für Modell KS 5500iEG S beim Handanlass am Startergriff, stellen Sie den MAIN POWER-Knopf auf die Position „ON“, bis ein leichter Widerstand spürbar ist. Dann ziehen Sie durch eine schnelle Bewegung den Starter auf die ganze Schnurlänge heraus.

Handstartergriff langsam von Hand zurückführen, nicht abrupt loslassen. Drücken Sie beim Elektroanlass MAIN POWER-Knopf auf die Position „ON“, und Drücken Sie die ELECTRIC START-Taste. Wenn der Motor beim ersten Versuch nicht anspringt, drücken Sie die ELEKTRISCHE START-Taste in 3-5 Sekunden erneut.

9. Für Modelle KS 2100iG S, KS 3100iG S: Drehen Sie nach dem Motoranlassen den Multifunktions-Drehknopf in die Position „START“ (abb. 2). Ziehen Sie am Startergriff, bis ein leichter Widerstand spürbar ist. Dann ziehen Sie durch eine schnelle Bewegung den Starter auf die ganze Schnurlänge heraus. Handstartergriff langsam von Hand zurückführen, nicht abrupt loslassen.

Drehen Sie nach dem Motoranlassen den Multifunktions-Drehknopf in die Position „RUN“ (abb. 2).





ACHTUNG!



Trennen Sie die Last vom Generator, bevor Sie den Kraftstoffbetrieb wechseln. Der ECO MODUS-Schalter muss sich in der Position „OFF“ befinden.



ACHTUNG!



Verbleibendes Benzin im Vergaser erschwert das Starten des Motors mit Flüssiggas. Beim Umschalten vom Benzin- auf den LPG-Betrieb kann der Generator während der ersten 2-3 Minuten instabil laufen und es kann zur Auslösung des Niederspannungsschutzes kommen.

Wenn die rote LED-Anzeige (Überlastanzeige) innerhalb von 2-3 Minuten nach dem Start des Generators mit Flüssiggas bei stabilem Betrieb aufleuchtet, drücken Sie die AC RESET-Taste, damit der Generator die Spannungsversorgung wiederherstellt. Lassen Sie dem Generator das Benzin aufbrauchen, bis er stoppt. Schließen Sie dazu den Kraftstoffhahn bei laufendem Generator (Stellen Sie den FUEL CHOICE-Knopf auf OFF), um die Benzinzufuhr zum Kraftstoffsystem des KS 5500iE G zu stoppen, warten Sie, bis der Generator vollständig zum Stillstand gekommen ist. Dann den Generator mit Gas starten. Sie können auch das verbleibende Benzin aus dem Vergaser ablassen, bevor Sie den Generator mit Flüssiggas starten.

UM DEN LPG/BENZIN-GENERATOR IM BENZINBETRIEB ZU STARTEN (KS 2100iG S, KS 3100iG S)

1. Schließen Sie das Flüssiggasventil an der Flasche.
2. Stellen Sie die Entlüftungsöffnung am Tankdeckel in die Position „ON“.
3. Drehen Sie nach dem Motoranlassen den Multifunktions-Drehknopf in die Position „START“ (abb. 2).
4. Ziehen Sie am Startergriff, bis ein leichter Widerstand spürbar ist. Dann ziehen Sie durch eine schnelle Bewegung den Starter auf die ganze Schnurlänge heraus. Lassen Sie den Handanlasser langsam zurück.
5. Drehen Sie nach dem Motoranlassen den Multifunktions-Drehknopf in die Position „RUN“.

UM DEN LPG/BENZIN-GENERATOR IM BENZINBETRIEB ZU STARTEN FÜR MODELL KS 5500iEG S

1. Überprüfen Sie den Kraftstoffstand.
2. Überprüfen Sie den Ölstand
3. Stellen Sie beim das Benzinventil FUEL CHOICE auf „GASOLINE“.
4. Ziehen Sie beim Handanlass am Startergriff, stellen Sie den MAIN POWER-Knopf auf die Position „ON“, bis ein leichter Widerstand spürbar ist. Dann ziehen Sie durch eine schnelle Bewegung den Starter auf die ganze Schnurlänge heraus. Lassen Sie den Handanlasser langsam zurück.
 - 4.1. Drücken Sie beim Elektroanlass MAIN POWER-Knopf auf die Position „ON“, und Drücken Sie die ELECTRIC START-Taste.



ACHTUNG!



Stellen Sie die Gasflasche nur senkrecht auf, wie in der Betriebsanleitung für Gasflaschen angegeben. Die horizontale Anordnung der Gasflaschen führt zum Ausfall des Reduktionsventils des Benzgenerators.



ACHTUNG!



Die Umschaltung zwischen den Kraftstoffen ist nur im lastfreien Zustand möglich.

Überprüfen Sie bei Modellen mit Elektroanlasser, ob der Akku aufgeladen ist. Laden Sie den Akku bei Bedarf mit einem speziellen Ladegerät für Lithium-Ionen-Akkus auf oder starten Sie den Generator mit einem Handanlasser und lassen Sie ihn während des Ladevorgangs im Leerlauf laufen.



ACHTUNG!



Der Generator wird mit abgeklemmtem Akku geliefert. Öffnen Sie bei der ersten Inbetriebnahme des Generators die Wartungsklappe und schließen Sie den Akku an. Bei längerem Nichtgebrauch des Generators muss der Akku abgeklemmt werden (für Modelle KS 5500iES ATSR, KS 5500iEG S).

ECON - MODUS

1. Starten Sie den Motor.
2. Stellen Sie die ECON-Taste auf „ON“.
3. Schließen Sie den Stromverbraucher an die Wechselstromsteckdose an.
4. Vergewissern Sie sich, dass die Kontrollleuchte/Wechselstromanzeige leuchtet.
5. Schalten Sie den Stromverbraucher ein.



ACHTUNG!



ECON-Taste soll in der Position „OFF“ sein, um die Motordrehzahl auf Nennwert zu erhöhen. Beim Anschluss mehrerer Verbraucher an den Generator, schließen Sie zuerst einen mit dem höchsten Anlaufstrom und zuletzt den mit dem niedrigsten Anlaufstrom an.

„ON“ - POSITION

Bei der „ON“ - Position der ECON-Taste wird Motordrehzahl von der Steuereinheit kontrolliert und entsprechend der angeschlossenen Last reduziert. Wenn die Motordrehzahl nicht ausreicht, um Strom zur Unterstützung der Last zu erzeugen, erhöht die Steuereinheit automatisch die Motordrehzahl. Dadurch wird der Kraftstoffverbrauch optimiert und der Schallpegel gesenkt.

„OFF“ - POSITION

Bei der „OFF“ - Position der ECON-Taste läuft der Motor mit Nenndrehzahl unabhängig davon, ob die Last angeschlossen ist.



ACHTUNG!



Beim Anschluss der Elektrogeräte, die einen hohen Anlaufstrom erfordern, z.B. Kompressor oder Tauchpumpe, soll die ECON-Taste in der Position „OFF“ sein.

„PARALLEL“-FUNKTION

Sie können die Gesamtleistung der Generatoren erhöhen, indem Sie zwei Inverter Generatoren über eine Parallel-Einheit miteinander verbinden. Durch Parallelschaltung zweier Generatoren wird die die Ausgabeleistung erhöht. Bei Parallelschaltung der Generatoren beträgt der Leistungsverlust 0,3 kW der gesamten Nennleistung.

VOR DEM STOPPEN DES GENERATORS SCHALTEN SIE ALLE ANGESCHLOSSENE GERÄTE AUS!

Stoppen Sie den Generator nicht bei eingeschalteten Geräten! Dies kann den Generator oder Geräte beschädigen!

UM DEN GENERATOR AUSZUSCHALTEN, GEHEN SIE WIE FOLGT VOR:

1. Schalten Sie alle angeschlossenen Geräte aus.
2. Lassen Sie den Generator ca. 1-2 Minuten lang im Leerlauf laufen.
3. Bei LPG/Benzin Hybrid-Modellen schließen Sie das Flüssiggasventil an der Flasche zu.
4. Für Modell KS 5500iE G Stellen Sie den FUEL CHOICE-Knopf auf „OFF“.
5. Für Modelle KS 2100i S, KS 3100i S, KS 2100iG S, KS 3100iG S Stellen Sie den Multifunktions-Drehknopf in die Position „OFF“. Für Modelle KS 5500iES ATSR, KS 5500iEG S Drücken Sie die ELECTRIC START-Taste und MAIN POWER-Knopf auf die Position „OFF“.

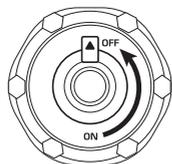


Abb.4

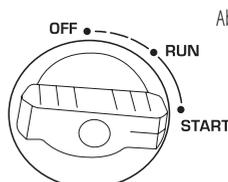
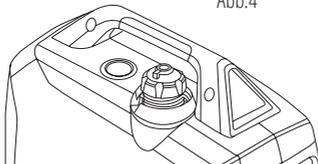


Abb.5

6. Trennen Sie die Geräte vom Stromnetz.

7. Lassen Sie den Generator nach dem Stoppen vollständig abkühlen und schließen Sie die Entlüftungsöffnung am Tankdeckel (auf „OFF“ stellen, wie in Abb. 4 gezeigt, für Modelle KS 2100i S, KS 2100iG S, KS 3100i S, KS 3100iG S - beim Abstellen des Motors im Benzinbetrieb-Modus).



ACHTUNG!



Inverter-Generatoren mit Elektroanlasser werden mit 12V Lithium-Batterien geliefert, die beim Betrieb des Generators automatisch geladen werden.

Diese Batterie kann aber bei Bedarf mit dem Ladegerät KS B1A oder mit einem Ladegerät für 12V Blei-Säure-Batterien im Motorrad-Modus mit dem Ladestrom bis 2A nachgeladen werden. Ladezeit bis 1 Stunde.

AUFLADEN EINER EXTERNER 12V BATTERIE

1. Starten Sie den Motor.
2. Schließen Sie das rote Kabel an den Pluspol (+) der Batterie an.
3. Schließen Sie das schwarze Kabel an den Minuspol (-) der Batterie an.
4. Schließen Sie das Kabel an die 12V/8A DC-Buchse am Bedienfeld des Generators an.
5. Stellen Sie ECON auf „AUS“, um den Akku aufzuladen.
6. Stellen Sie den 12V DC Overload Sicherungsautomat in Position „ON“.



ACHTUNG!



- Stellen Sie sicher, dass der ECON-Modus während der Akkuaufladung ausgeschaltet ist
- Verbinden Sie unbedingt das rote Kabel des Ladegeräts mit dem Pluspol (+) und das schwarze Kabel mit dem Minuspol (-) des Akkus. Achten Sie darauf, dass Sie die Pole nicht verwechseln.
- Schließen Sie das Ladekabel an die Batterieklammern fest an, damit sie nicht durch Motorvibrationen oder andere Einwirkungen getrennt werden.
- Die 12V Buchse ist ausschließlich für eine Notladung der Batterien gedacht und ist nicht mit einem Ladegerät zu vergleichen.
- Der Gleichstrom-Sicherungsautomat schaltet sich automatisch ab, wenn der Strom während der Akkuaufladung den Nennstrom überschreitet. Für die Wiederherstellung des Ladevorgangs schalten Sie den Gleichstrom-Sicherungsautomat in die Position „ON“.

Wenn sich der Gleichstrom-Sicherungsautomat wieder ausschaltet, brechen Sie den Ladevorgang ab, weil der Ladestrom den zulässigen überschreitet. Es ist verboten, Akkus zu laden, wenn ihr Stromverbrauch höher als 8.3A ist (abhängig vom Modell des Generators).



VORSICHT - GEFAHR!



Trennen Sie niemals die Batterie vom Generator während des Ladevorgangs.

WARTUNG

9

Folgen Sie allen Anweisungen dieser Betriebsanleitung! Die aktuelle Liste der Servicezentren finden Sie auf der offiziellen Website: www.ks-power.de.

EMPFOHLENER WARTUNGSPLAN

| Bauteile | Handlung | Vor jedem Anlass | Jeden Monat oder alle 20 Stunden | Alle 3 Monate oder alle 50 Stunden | Alle 6 Monate oder in 100 Stunden | Jedes Jahr oder in 300 Stunden |
|---------------------------|--------------------------|------------------|----------------------------------|------------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------|
| Motoröl | Standprüfung | ☑ | | | | |
| | Wechsel | | ☑ | ☑ | | |
| Luftfilter | Standprüfung / Reinigung | ☑ | ☑ | ☑ | | |
| | Wechsel | | | | ☑ | |
| Zündkerze | Reinigung | | ☑ | ☑ | | |
| | Wechsel | | | | ☑ | |
| Kraftstofftank | Standprüfung | ☑ | | | | |
| | Reinigung | | | | | ☑ |
| Kraftstoffschlauch | Prüfung (Reinigung) | | ☑ | ☑ | | |

- Falls der Generator oft bei hoher Betriebstemperatur oder hoher Belastung betrieben wird, ist der Ölwechsel alle 25 Motorstunden durchzuführen.
- Falls der Motor oft in einer stark verstaubten Umgebung betrieben wird, sind die Luftfilter alle 10 Stunden zu reinigen.
- Folgen Sie dem Wartungsplan, um den Motor des Generators in einer guten Betriebsbereitschaft zu halten.



ACHTUNG!

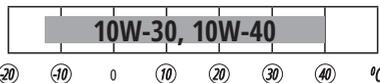


Für Schäden durch nicht oder mangelhaft durchgeführte Wartung übernimmt der Hersteller keine Haftung.

EMPFOHLENE MOTORÖLE

10

In Allgemeinfällen ist es zu empfehlen, den Motor mit Motoröl SAE10W-30, SAE10W-40 zu betreiben. Die Motoröle mit einer anderen Viskosität, können erst dann benutzt werden, wenn die durchschnittliche Temperatur in Ihrer Region den angegebenen Temperaturbereich nicht überschreitet.



Sinkt der Ölstand, muss das Motoröl nachgefüllt werden, um den ordentlichen Betrieb des Generators zu gewährleisten. Es ist notwendig, den Ölstand gemäß dem Zeitplan der Wartung zu prüfen. Weitere Infos finden Sie in der aktuellen Vollversion der Anleitung auf unserer Webseite.

WARTUNG DES LUFTFILTERS

11

Der Luftfilter muss alle 50 Betriebsstunden gereinigt werden (bei erhöhter Verschmutzung alle 10 Stunden).

LUFTFILTER REINIGEN:

1. Machen Sie die Klemmen auf dem oberen Deckel des Luftfilters auf.
2. Nehmen Sie das schwammige Filterelement ab.
3. Entfernen Sie den ganzen Schmutz im Inneren des leeren Gehäuses des Luftfilters.

4. Spülen Sie das Filterelement sorgfältig mit warmem Wasser.
5. Lassen Sie das Filterelement trocknen.
6. Schmieren Sie das trockene Filterelement mit Motoröl und entfernen Sie den Ölüberschuß.

WARTUNG DER ZÜNDKERZE

12

Die Zündkerze muss unversehrt sein, keinen Ansatz und einen richtigen Spalt haben.

PRÜFUNG DER ZÜNDKERZE:

1. Nehmen Sie die Zündkerzenkappe ab.
2. Schrauben Sie die Zündkerze mit einem Kerzenschlüssel aus.
3. Prüfen Sie die Zündkerze auf mögliche Schäden. Falls sie beschädigt ist, muss sie unverzüglich ersetzt werden. Es wird empfohlen die Zünkerze vom Typ A5 RTC zu verwenden. Für Modelle KS 5500iES ATSR, KS 5500iEG S - A7 RTC.
4. Messen Sie den Spalt. Er muss zwischen 0,7 und 0,8 mm sein.
5. Beim wiederholten Einsatz einer Zündkerze muss diese am Ansatz mithilfe einer Metallbürste gereinigt werden.
6. Schrauben Sie die Zündkerze mit einem Zündkerzenschlüssel wieder ein.
7. Platzieren Sie die Zündkerzenkappe wieder auf ihren Platz.

WARTUNG DES SCHALLDÄMPFERS UND DES FUNKENSIEBS

13

Motor und Schalldämpfer sind unmittelbar nach dem Betrieb sehr heiß. Vermeiden Sie das Berühren von heißen Teilen während Inspektionen oder Reparaturen, bis diese abgekühlt sind.

Entfernen Sie die Schrauben und nehmen Sie die Schutzblende des Generators ab. Lösen Sie die Schrauben und entfernen Sie dann den Deckel, die Schutzhülle und den Funkenfänger des Schalldämpfers. Befreien Sie die Schutzhülle des Schalldämpfers und den Funkensieb von Rußrückständen mit einer Drahtbürste. Prüfen Sie die Schutzhülle des Schalldämpfers und den Funkenfänger. Wechseln Sie diese bei Beschädigungen aus. Befestigen Sie den Funkensieb am Gerät. Befestigen Sie die Schutzhülle und den Deckel des Schalldämpfers. Installieren Sie die Abdeckung und ziehen Sie die Schrauben fest.



ACHTUNG!



Verbinden Sie die Ausladung des Funkensiebs mit der Schalldämpferöffnung.

KRAFTSTOFFFILTER

14



ACHTUNG!



Achten Sie bei der Arbeit mit Kraftstoff darauf, dass sich kein offenes Feuer oder andere Feuerquellen in der Nähe des Motors befinden. Rauchen Sie nicht in der Nähe.

1. Nehmen Sie den Tankdeckel und das Kraftstofffilter ab.
2. Reinigen Sie das Filter mit Benzin.
3. Wischen Sie das Filter sauber ab und setzen Sie es wieder ein.
4. Schrauben Sie den Tankdeckel fest. Stellen Sie sicher, dass der Tankdeckel festgeschraubt ist.

AKKUBETRIEB

15

Der Akku des Generators kann nicht gewartet werden. Niedrige Temperaturen können die Kapazität der Lithium-Batterie verringern und einen instabilen Generatorstart verursachen.

Für die Batterie gilt eine dreimonatige Garantie ab Kaufdatum des Generators.



ACHTUNG!



Der Generator wird mit abgeklebtem Akku geliefert. Öffnen Sie bei der ersten Inbetriebnahme des Generators die Wartungsklappe und schließen Sie den Akku an. Bei längerem Nichtgebrauch des Generators muss der Akku abgeklemt werden (für Modelle KS 5500iES ATSR, KS 5500iEG S).

LAGERUNG DES GENERATORS

16



ACHTUNG!



Die Lagerung und der Transport des Generators müssen immer mit geschlossener Entlüftungsöffnung erfolgen!

Das Gerät muss nur im trockenen, staubfreien und gut belüfteten Raum aufbewahrt werden. Der Lageraum muss für Kinder und Tiere unzugänglich sein. Es wird empfohlen, den Generator bei Temperaturen von -20°C bis +40°C zu lagern und zu betreiben, direkte Sonneneinstrahlung zu vermeiden und zu verhindern, dass der Generator den Niederschlägen ausgesetzt wird. Bei Verwendung von LPG (Propan-Butan Mischung) muss auf die für die jeweilige Mischung passende Aufbewahrungs- und den Siedepunkt (abhängig vom Mischungsverhältnis) geachtet werden.

ENTSORGUNG DES GENERATORS UND DER BATTERIE

17

Unsere Firma ist mit der WEEE Registernummer DE 63889672 bei der Stiftung EAR angemeldet und recycelt alle gebrauchten elektronischen Bauteile ordnungsgemäß. Elektrische und elektronische Geräte dürfen nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften. Elektro-Altgeräte können an einer zugelassenen Sammel- oder Rücknahmestelle abgegeben werden. Dies kann zum Beispiel ein lokaler Wertstoff- oder Recyclinghof sein. Elektro-Altgeräte werden dort kostenlos angenommen und einer umwelt- und ressourcenschonenden Verwertung unterzogen. Sie als Endverbraucher sind verpflichtet zur Rückgabe aller gebrauchten Batterien und Akkus, eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt!

Schadstoffhaltige Batterien/Akkus sind mit Symbolen gekennzeichnet, die auf das Verbot der Entsorgung über den Hausmüll hinweisen. Die zusätzlichen Bezeichnungen für das ausschlaggebende Schwermetall sind: Cd=Cadmium, Hg=Quecksilber, Pb=Blei (Bezeichnung steht auf Batterie/Akku z.B. unter dem Abfalltonnen-Symbol.)

MÖGLICHE STÖRUNGEN UND DEREN BESEITIGUNG

18

| Störung | Mögliche Ursache | Beseitigungsvariante |
|--|---|---|
| Der Motor wird nicht angelassen | Der Motorschalter ist in die Position „Aus“ gestellt | Stellen Sie den Motorschalter in die Position „Ein“ |
| | Das Kraftstoffventil ist in die Position „Zu“ gestellt | Drehen Sie das Kraftstoffventil in die Position „Geöffnet“ um |
| | Die Starterklappe ist geöffnet | Machen Sie den Chochehebel zu |
| | Kein Kraftstoff im Motor | Füllen Sie den Kraftstoff ein |
| | Der Motor enthält schmutzigen oder alten Kraftstoff | Ersetzen Sie den Kraftstoff im Motor |
| Die Motorleistung ist verringert / wird schwer angelassen | Die Zündkerze ist verrußt oder hat Beschädigungen; falscher Abstand zwischen Elektroden | Reinigen Sie die Zündkerze oder ersetzen Sie sie gegen eine neue, stellen Sie den richtigen Abstand zwischen Elektroden |
| | Der Kraftstoffbehälter ist verunreinigt | Reinigen Sie den Kraftstoffbehälter |
| | Der Luftfilter ist verunreinigt | Reinigen Sie den Luftfilter |
| | Das Wasser ist im Kraftstoffbehälter bzw. im Vergaser; der Vergaser ist verstopft | Leeren Sie den Kraftstoffbehälter, die Kraftstoffleitung und den Vergaser |
| | Falscher Abstand zwischen Elektroden der Zündkerze | Stellen Sie den richtigen Abstand zwischen Elektroden |

| Störung | Mögliche Ursache | Beseitigungsvariante |
|---|---|--|
| Der Motor wird überhitzt | Die Kühlrippen sind verunreinigt | Reinigen Sie die Kühlrippen |
| | Der Luftfilter ist verunreinigt | Reinigen Sie den Luftfilter |
| Der Motor wird angelassen, aber es gibt keine Spannung am Ausgang | Auslösung des Selbstauschalters | Stellen Sie den Ausschalter in die Position „Ein“ |
| | Die Anschlusskabel sind von schlechter Qualität | Prüfen Sie die Intaktheit der Kabel; bei der Benutzung des Verlängerungskabel ersetzen Sie ihn |
| | Das angeschaltete Gerät ist nicht intakt | Versuchen Sie ein anderes Gerät anzuschalten |
| Der Generator funktioniert, aber er unterhält die angeschalteten Elektrogeräte nicht | Überladung des Gerätes | Eine geringere Menge der Geräte anzuschalten |
| | Der Kurzschluss von einem der angeschalteten Geräte | Versuchen Sie das nicht intakte Gerät abzuschalten |
| | Der Luftfilter ist verunreinigt | Reinigen Sie den Luftfilter |
| | Geringe Drehzahl | Wenden Sie sich an das Servicezentrum |

GARANTIEBEDINGUNGEN

19

Neben der gesetzlichen Gewährleistung seitens Verkäufer, bietet Könnér & Söhnen eine freiwillige Hersteller-Garantie auf ihre Produkte. Die Garantie beträgt 2 Jahre ab Herstellungsdatum und bezieht sich auf Mängel, die schon bei Übergabe der Ware an den Käufer vorgelegen haben. Als Nachweis für den Garantieanspruch gilt die Rechnung von einem unserer autorisierten Händler mit Kaufdatum.

Der gesetzliche Gewährleistungsanspruch soll beim Verkäufer geltend gemacht werden.

GEWÄHRLEISTUNG UND GARANTIE GILT NICHT IN DEN FOLGENDEN FÄLLEN:

- Wenn die fehlerhafte Funktion der Ware nicht als Folge des Produktionsfehlers oder weiteren Mängel entstanden war, die noch bei Übergabe der Ware an den Käufer vorgelegen haben.
- Wenn der Benutzer den Anweisungen in der Gebrauchsanleitung bezüglich Verwendung und Wartung des gekauften Artikels nicht folgt.
- Wenn der Identifikationsaufkleber bzw. -Etiketten, Seriennummern fehlen.
- Wenn Fehlfunktionen des Artikels als Folge von unsachgemäßen Transport, Aufbewahrung oder mangelhafter Wartung auftreten.
- Bei mechanischen Beschädigungen (Risse, Späne, Beulen und Stürze, Verformung des Gehäuses, des Netzkabels, des Steckers oder anderer Bauteilen, einschließlich solcher, die durch Gefrieren vom Wasser entstehen (Eisbildung).
- Bei Fehlfunktionen aufgrund der internen oder externen Verschmutzung, z.B. Verschmutzung des Kraftstoff-, Öl- bzw. Kühlsystems.
- Wenn der Artikel nicht vorschriftsgemäß installiert ist oder falsch verwendet wird.
- Wenn die angebliche Fehlfunktion weder diagnostiziert noch nachgewiesen werden kann.
- Wenn der sachgemäße Betrieb des Artikels als Ergebnis der Reinigung, angemessener Einstellung, Wartung, Ölwechsel usw. wiederhergestellt werden kann.
- Bei Verwendung des Notstromerzeugers nicht als Notstromquelle, sondern als permanente Stromquelle ohne Einhaltung von maximal zulässigen Laufzeiten und maximaler Betriebsdauer für das jeweilige Modell.
- Bei Feststellung von Fehlfunktionen aufgrund einer Überlastung des Artikels. Zu den Anzeichen für eine Überlastung gehören das Verschmelzen oder Verfärben der Teile aufgrund der hohen Temperaturen, die Beschädigung der Oberflächen des Zylinders oder Kolbens, die Zerstörung der Kolbenringe, der Pleuelbuchsen etc.
- Die Garantie umfasst nicht den Ausfall des automatischen Spannungsreglers oder des Inverter-Moduls bei Notstromerzeugern durch Beschädigung aufgrund von Einwirkungen seitens angeschlossene Stromverbraucher oder falsche Installationen.

- Bei Anzeichen von mechanischen oder thermischen Schäden an elektrischen Kabeln oder Steckern.
- Wenn sich Fremdkörper bzw. -Gegenstände, Metallspäne usw. im Inneren des Artikels befinden.
- Wenn die Fehlfunktion auf die Verwendung von nicht zugelassenen Kraftstoffen und Motorölen zurückzuführen ist.
- Wenn die Fehlfunktion in zwei oder mehr Baugruppen auftritt, die nicht miteinander verbunden sind.
- Wenn der Ausfall als Ergebnis der natürlichen Faktoren auftritt - Schmutz, Staub, Feuchtigkeit, hohe oder niedrige Temperatur, Naturkatastrophen.
 - Bei gleichzeitigem Ausfall des Rotors und Stators.
- Auf die Verschleißteile und Komponenten so wie: Zündkerzen, Düsen, Riemenscheiben, Filter- und Sicherheitselemente, Batterien, abnehmbare Vorrichtungen, Riemen, Gummidichtungen, Kupplungsfedern, Achsen, Handanlasser, Schmierstoffe, Ausrüstung, Arbeitsflächen, Schläuche, Ketten und Reifen.
- Für Instandhaltung (Reinigung, Schmierung, Spülung), Installation und Justierung.
- Falls der Artikel geöffnet, umgeändert oder selbst repariert wurde.
- Bei Fehlfunktionen infolge natürlicher Abnutzung durch Dauereinsatz (Ablauf der Betriebsdauer).
- Falls nach der Fehlerfeststellung der Betrieb des Artikels nicht gestoppt, sondern weitergeführt wird.
- Die mit dem Gerät gelieferten Akkumulatoren unterliegen der Garantie von 3 Monaten.
- Bei der Verwendung eines minderwertigen oder ungeeigneten Kraftstoffes.



EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Nr. 111

Folgende Produkte wurden von uns mit den gelisteten Normen geprüft und entsprechen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, EMV-Richtlinie 2014/30/EG, Lärmrichtlinie 2000/14/EG.

Hersteller: DIMAX INTERNATIONAL GmbH
Adresse: Flinger Broich 203, 40235 Düsseldorf, Deutschland
Produkt: Invertergenerator "Könner & Söhnen"
Typ / Modell: KS 2100i S, KS 2100iG S, KS 3100i S, KS 3100iG S
KS 5500iES ATSR, KS 5500iEG S

Die Erklärung basiert auf einer einzigen Bewertung einer Probe der vorgenannten Produkte. Sie beinhaltet keine Bewertung der gesamten Produktion und erlaubt nicht die Verwendung des Testlaborlogos. Der Hersteller sollte sicherstellen, dass alle Produkte in der Serienproduktion mit der in diesem Bericht aufgeführten Produktprobe übereinstimmen. Der zuständigen Behörde sollte der Antragsteller den gesamten technischen Bericht zur Verfügung stellen.

Angewandte EG-Richtlinien: Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
EMV-Richtlinie 2014/30/EG
Lärmrichtlinie 2000/14/EG (geändert durch 2005/88/EG)
Verordnung (EU) 2016/1628 über die Emissionsgrenzwerte für nicht mobile Maschinen und Geräte

Angewandte standards: EN ISO 3744:1995
EN 55012:2007+A1: 2009
ISO 8528-13:2016
EN 60204 1:2018

Benzinmotoren KS 110i, KS 160i, KS 330i erfüllen die europäische EURO V Abgasnorm. Dies wird durch die vom Verkehrsministerium Madrid (Spanien) ausgestellte EU-TYPGENEHMIGUNGSURKUNDE bestätigt. Technischer Service für die Durchführung der Prüfung – IDIADA.
Ausstellungsdatum 24/02/2021

2000/14/EG_2005/88/EG Annex VI

Für das Modell: KS 2100i S, KS 2100iG S Lärm: gemessen L_{WA} = 85 dB (A), garantiert L_{PA} = 87 dB (A)
Für das Modell: KS 3100i S, KS 3100iG S Lärm: gemessen L_{WA} = 86 dB (A), garantiert L_{PA} = 88 dB (A)
Für das Modell: KS 5500iES ATSR, KS 5500iEG S Lärm: gemessen L_{WA} = 89 dB (A), garantiert L_{PA} = 91 dB (A)



Ausstellungsdatum: 2021-12-25
Ausstellungsort: Düsseldorf
Geschäftsführer: Fomin *P. Fomin*

DIMAX
International
GmbH
Steuer-Nr.: 103 5722 2493
USt-Id-Nr.: DE296177274

Wir, DIMAX INTERNATIONAL GmbH, erklären hiermit, dass das Vorstehende den Richtlinien des Europäischen Parlaments und des Rates, der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG vom 17 Mai 2006, EMV-Richtlinie 2014/30/EG vom 26 Februar 2014, Lärmrichtlinie 2000/14/EG vom 8 Mai 2000 entspricht. Das obenstehende CE-Kennzeichen darf unter der Verantwortung des Herstellers verwendet werden. Nach Abschluss einer Konformitätserklärung und Einhaltung aller relevanten EG-Richtlinien.

KONTAKTDATEN

Deutschland:

DIMAX International GmbH
Flinger Broich 203 -FortunaPark-
40235 Düsseldorf, Deutschland
www.ks-power.de

Ihre Bestellungen

orders@dimaxgroup.de

Kundendienst, technische Fragen und Unterstützung

support@dimaxgroup.de

Garantie, Reparatur und Service

service@dimaxgroup.de

Sonstiges

info@dimaxgroup.de

Polska:

DIMAX International
Poland Sp.z o.o.

Polska, Warczawska,
306B 05-082 Stare Babice,

www.ks-power.pl
info.pl@dimaxgroup.de

Україна:

ТОВ «Техно Трейд КС»,
вул. Електротехнічна 47, 02222,
м. Київ, Україна

www.ks-power.com.ua
sales@ks-power.com.ua
